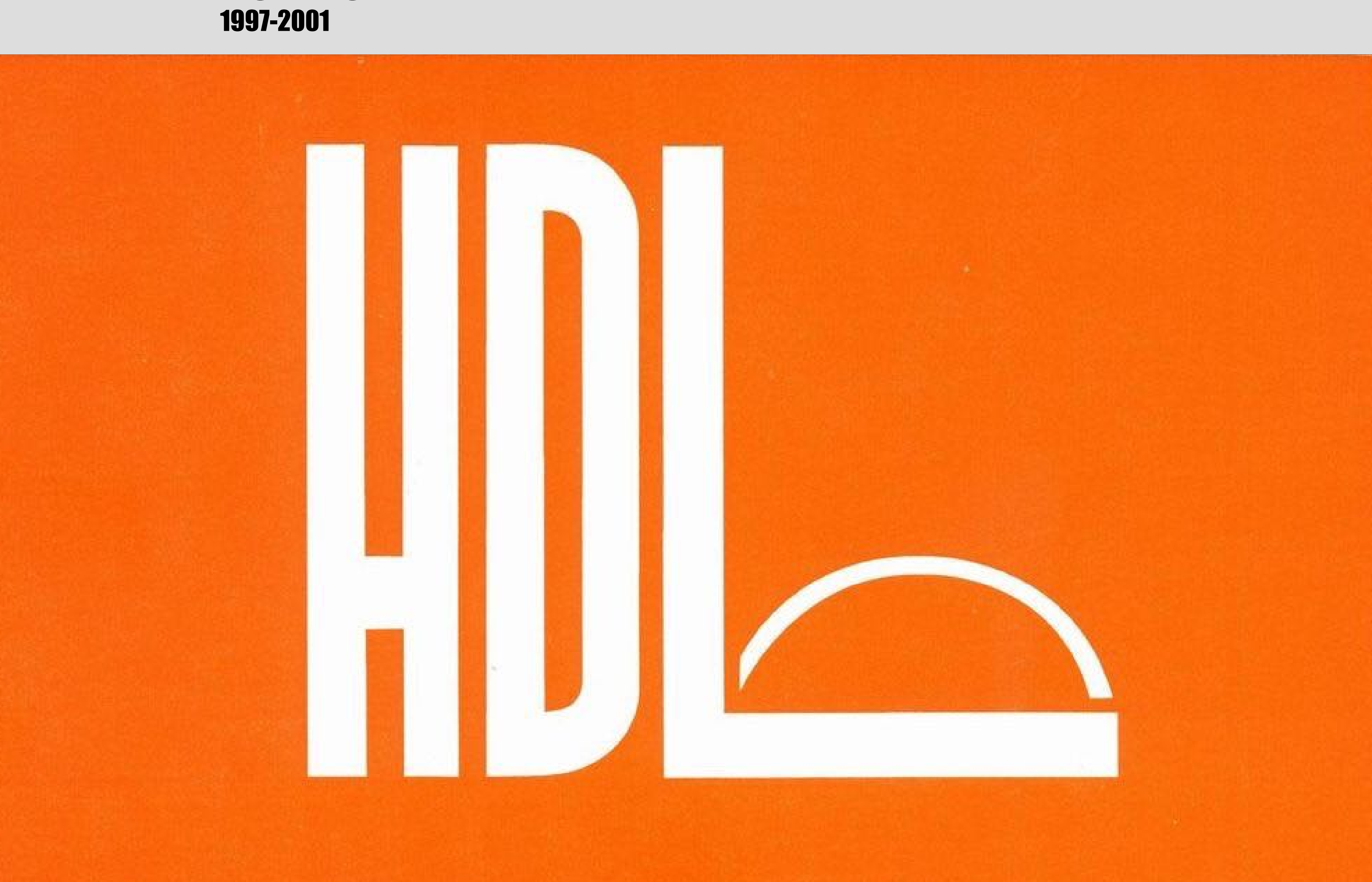
Ingeborg Lockemann & Sven Kalden

1997-2001












SHARP
PHILISHAV
Frankfurter
Hypothekenbank
Centralboden AG
BARMER
Allianz





Ulla Hahn & Patrice Verhofstadt _ Dialogist-Kantor (Mark Rossignol & Patrice Verhofstadt) _ Mathias Bechtold _ Analyse & Pediküre _ Ursula Döbereiner & Katharina Schmidt _ Arnd Kästner _ Karsten Konrad _ Michaela Schweiger _ Elke Marhöfer _ Birgit Schlieps _ Jonathan Garnham _ Isa Melsheimer _ Thorsten Streichardt _ Carmen Mörsch _ Juliane Laitzsch _ Katrin Glanz _ Andrea Pichl _ Elke Mohr _ Karola Schlegelmilch _ Roswitha von den Driesch & Jens Uwe Dyfforth _ Susanne Lorenz _ Markus Strieder _ Jobst von Berg _ Oliver van den Berg _ Nina Sidow _ Uta Kollmann _ Nigel Grimmer _ Marlene Streruwitz _ Roger Frank _ u.a.

Ursula Döbereiner &
Katharina Schmidt
1997



TOPSPEED
TOPSPEED



Hockenheim

TOPSPEED

Montageanleitung

Arbeitsmaterial: Cutter, Schere, Lineal, Wasserwaage, Montagekleber

1. Wählen Sie einen geeigneten Ort für TOPSPEED Hockenheim, beachten Sie dabei die Bahngröße.
2. Sollte das Format von TOPSPEED Hockenheim für Ihre Wohnung nicht geeignet sein, können Sie nach Belieben einen anderen Kurs erfinden.
3. Nachbestellungen zusätzlicher Bahnstücke sind unter der Telefonnummer 030/2790265 möglich.
4. Nehmen Sie sich Zeit für die Montage von TOPSPEED.
5. Schneiden Sie die Bahnstücke genau entlang der äußeren, roten Umrandung, so daß diese erhalten bleibt.
6. Kleben Sie jetzt die Bahnstücke nacheinander an die Wand. Hierbei müssen sich die Stoßkanten genau treffen. Wir empfehlen, mit einer senkrecht oder waagrecht liegenden Doppelgeraden zu beginnen.
7. Senkrechte und waagrechte Bahnstücke sollten während der Montage mit der Wasserwaage ausgerichtet werden. Für die erfolgreiche Montage von TOPSPEED ist es nötig, beim Schneiden und Kleben möglichst genau zu arbeiten.
8. Sollten Sie sich für unseren Kurs entscheiden, hilft Ihnen der Streckenplan Hockenheim, alle Bahnstücke in der richtigen Reihenfolge zu befestigen.
9. Sie sind am Ziel, können jetzt Fahne und Pfeil ausschneiden und an einen Platz Ihrer Wahl montieren.

Computerprogramm: Christoph Wernhard   Druck: Druckwerkstatt im Bethanien   ____ /50



Ursula Döbereiner
Katharina Schmidt

21.6. - 13.7.1997

Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, den **20.6.1997 von 18-21 Uhr**, laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Mit der Ausstellung erscheint das Auflagenobjekt TOPSPEED.





Alexanderplatz 4
10178 Berlin
ganztägig geöffnet

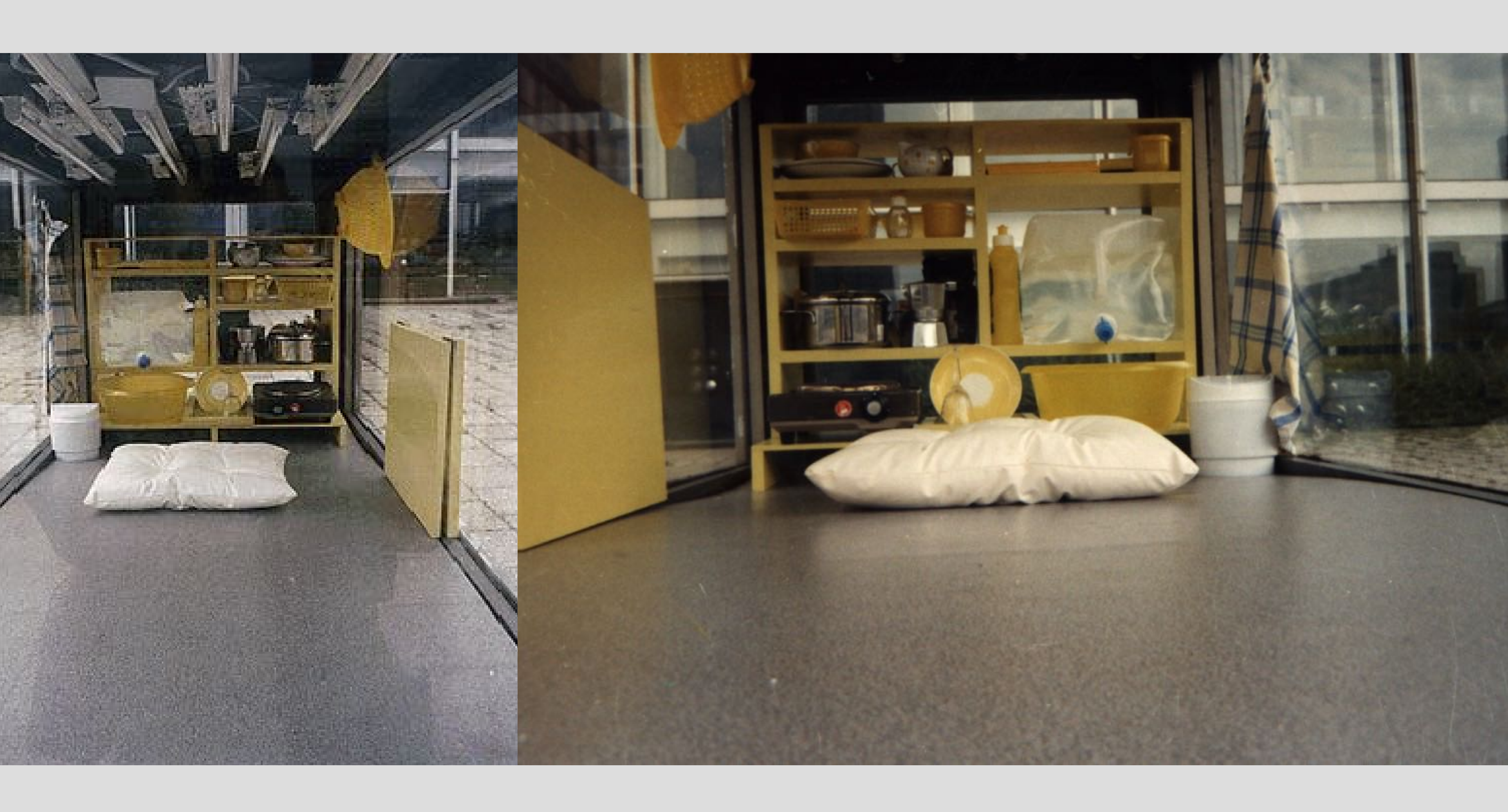

EPSON
EPSON
EPSON
APOTH
HOLIDAY REISEN INTERNATIONAL


TOPSPEED

Isa Melsheimer

1997








POLSTER

Thorsten Streichardt
1997





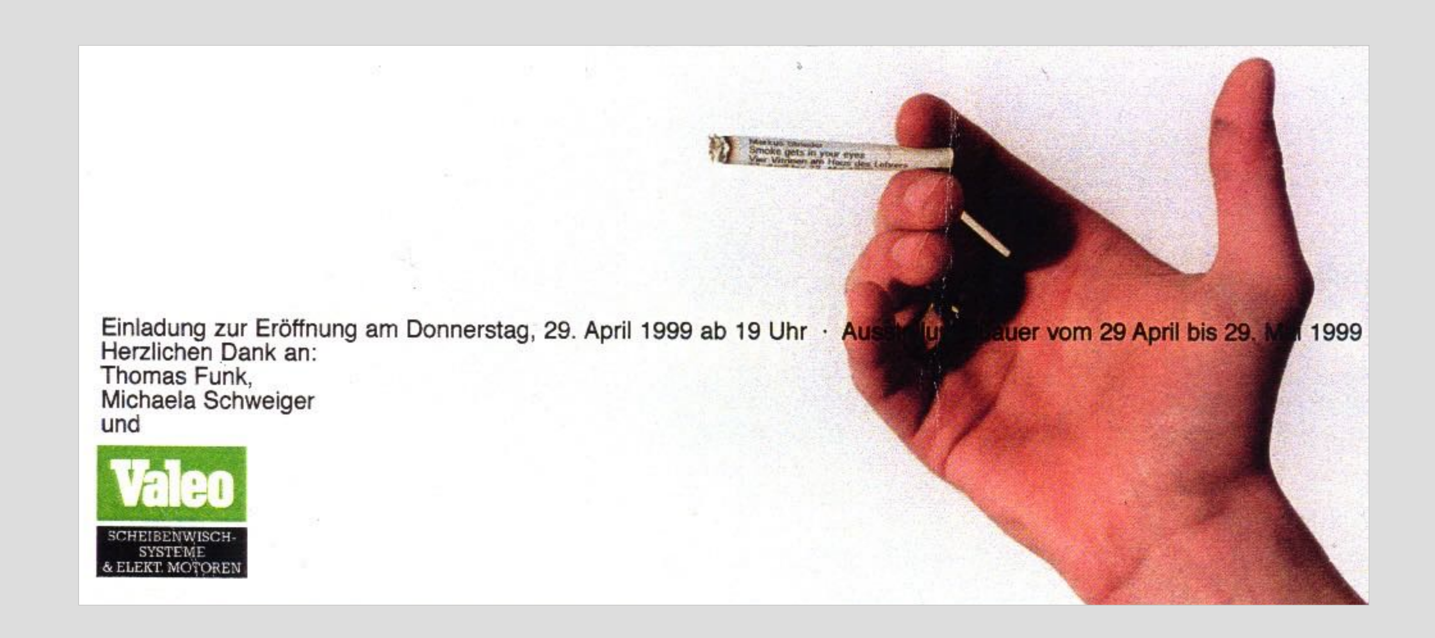

Berliner Zeitung




Allianz



Markus Strieder, 1999








Allianz

Jobst von Berg
1997



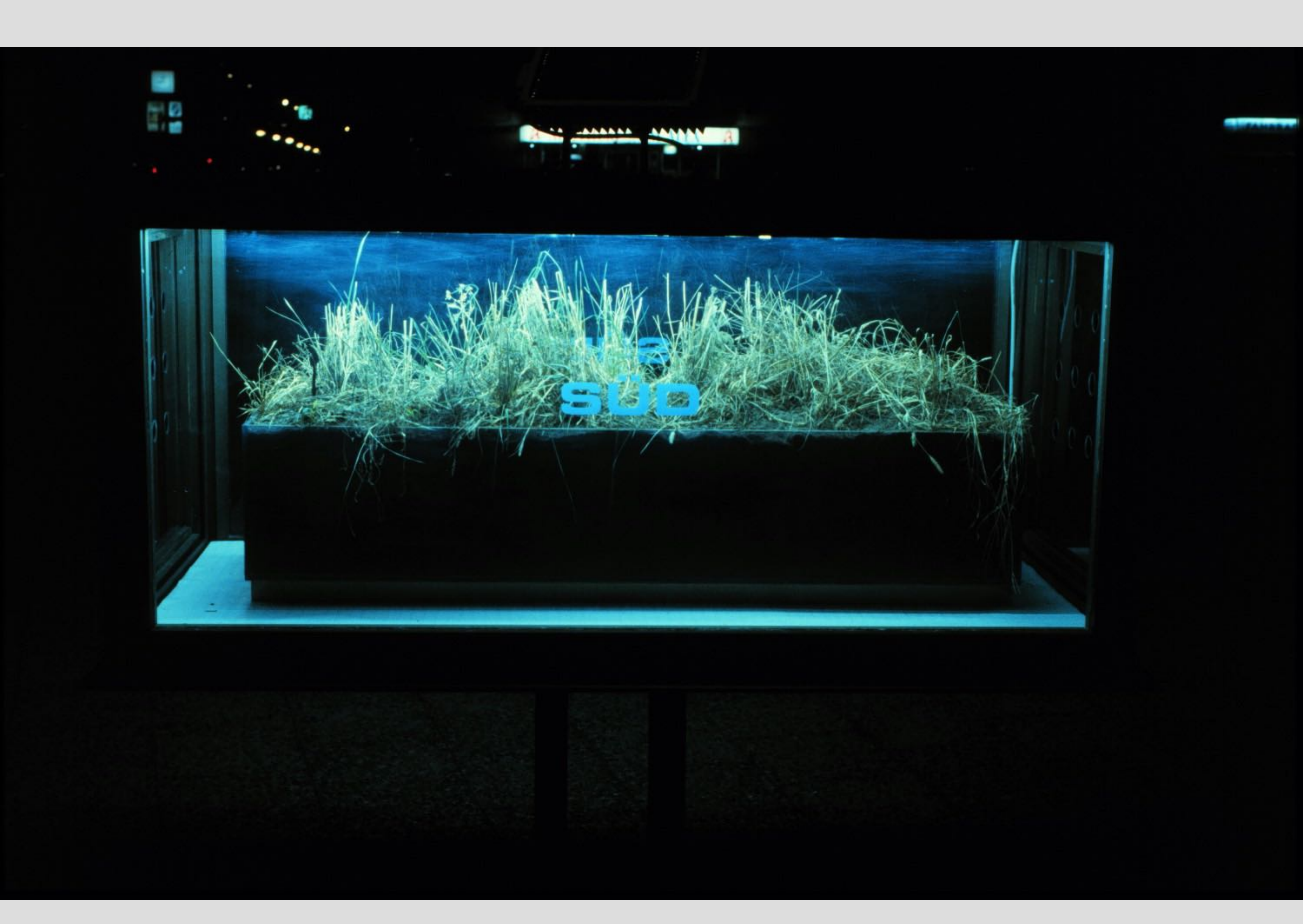



OST


OST


WEST


NORD


SÜD

Carmen Mörsch
1998

ALLES WIRD GUT! DIE VIER, DIE SCHULD SIND, SIND NUN ENDLICH GEFANGEN UND TOT! ZUM BEWEIS WERDEN IHRE KADAVER VOM 23.1. - 22.2. 1998 IN DEN VITRINEN VOR DEM HAUS DES LEHRERS ALEXANDERPLATZ VIER ÖFFENTLICH ZUR SCHAU GESTELLT. SIEGES FEIER AM 23.1. 1998 UM 16.00 UHR. KOMMT ALLE!

CARMEN MÖRSCH DANKT SVEN KALDEN UND INGEBORG LOCKEMANN, DANIELA, GEORG GEUENICH, ZANDRA HARMS, NORBERT HEINS, TABEA METZEL, HERBIE REBBERT, F. - PAUL STEFANOWSKE, THORSTEN STREICHARDT, GÜNTHER UNTERBURGER UND CONSTANZE WETH



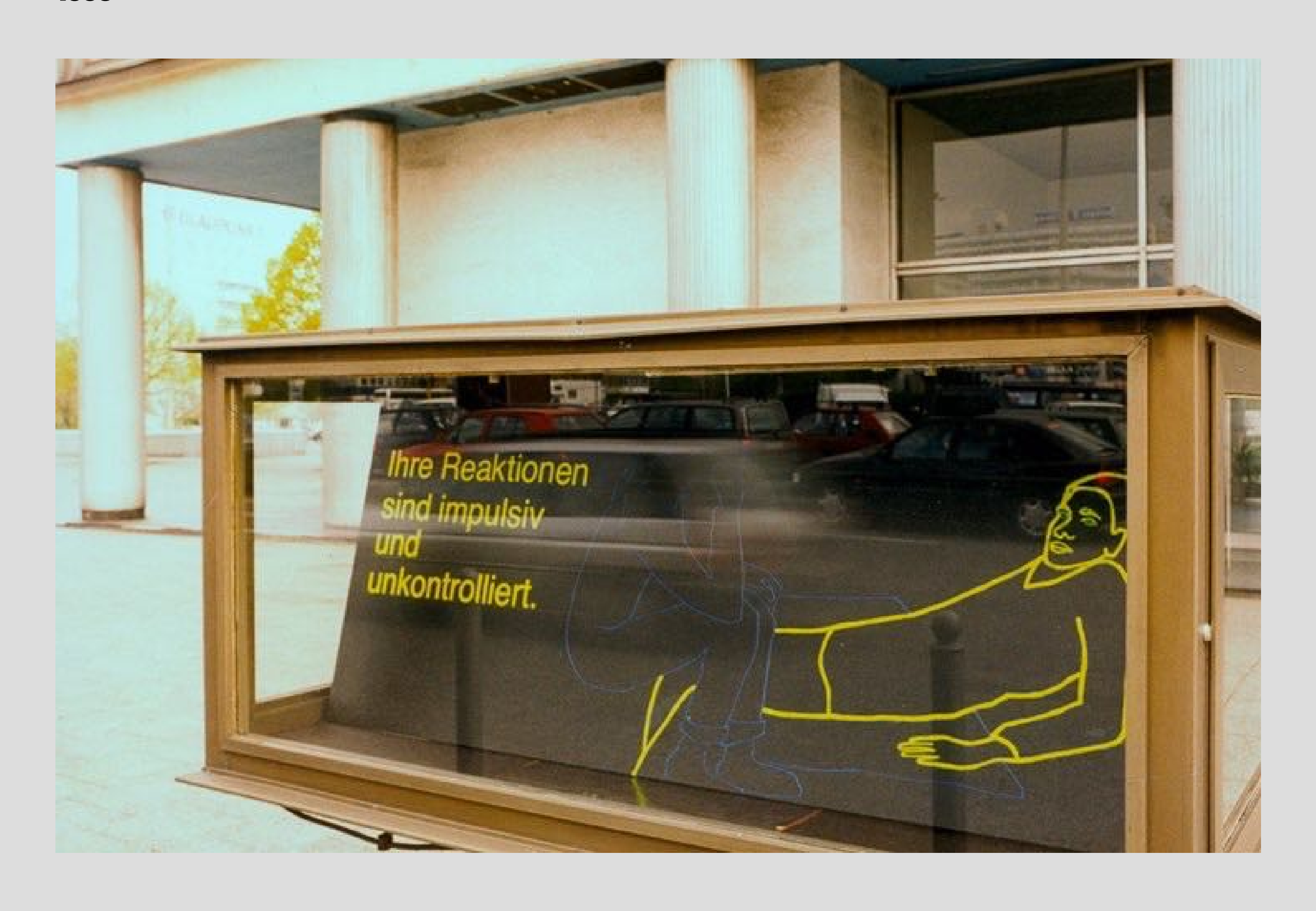






Andrea Pichl

1998

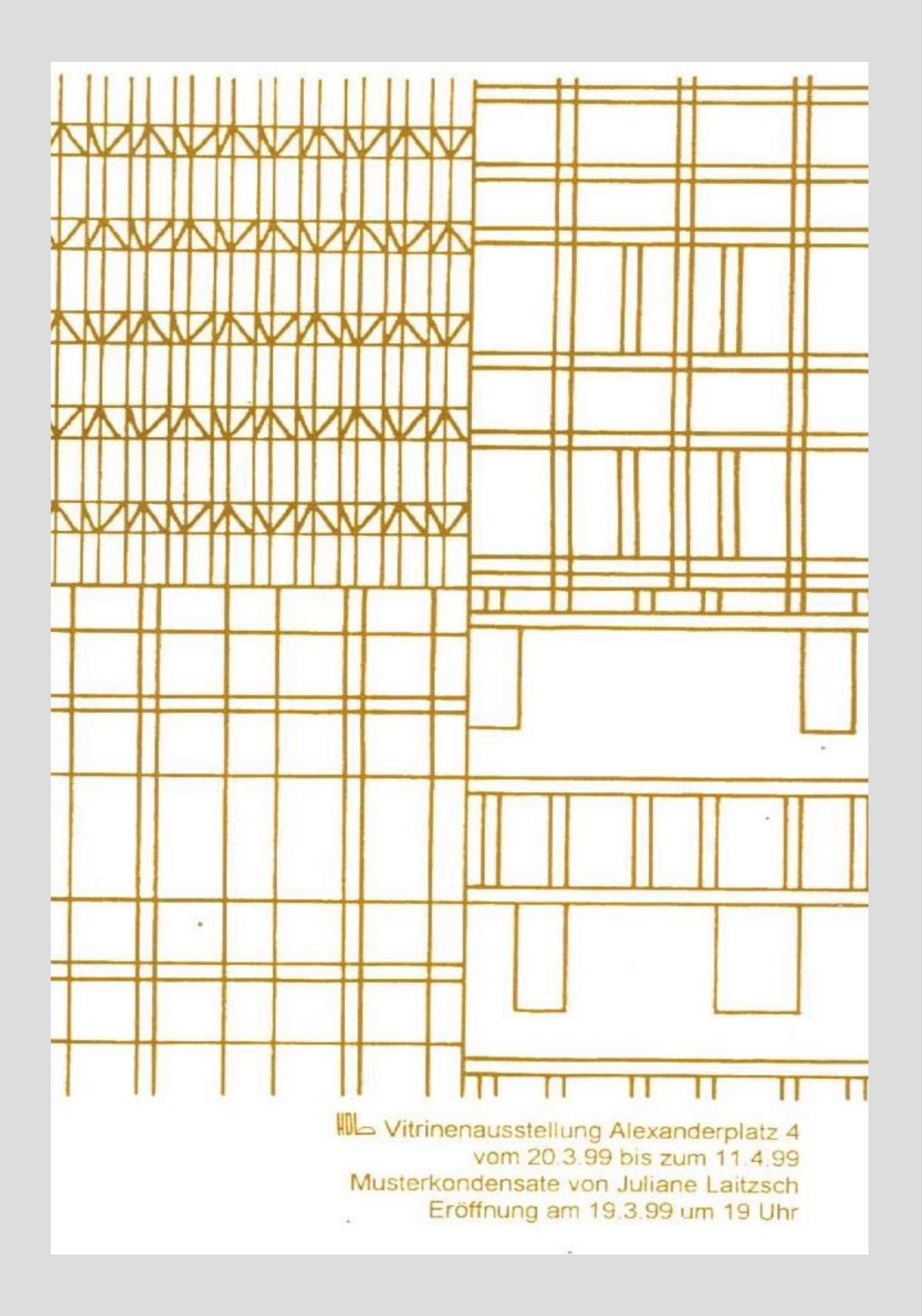



Sie muß
versuchen, ihr
überhebliches
Verhalten zu
verändern.


Sie bemühte
sich schon
mehr, ihre
Zurückhaltung
zu überwinden.
SATURN


Leider ist sein
Bemühen recht
unausgeglichen.

JULIANE LAITZSCH
1999



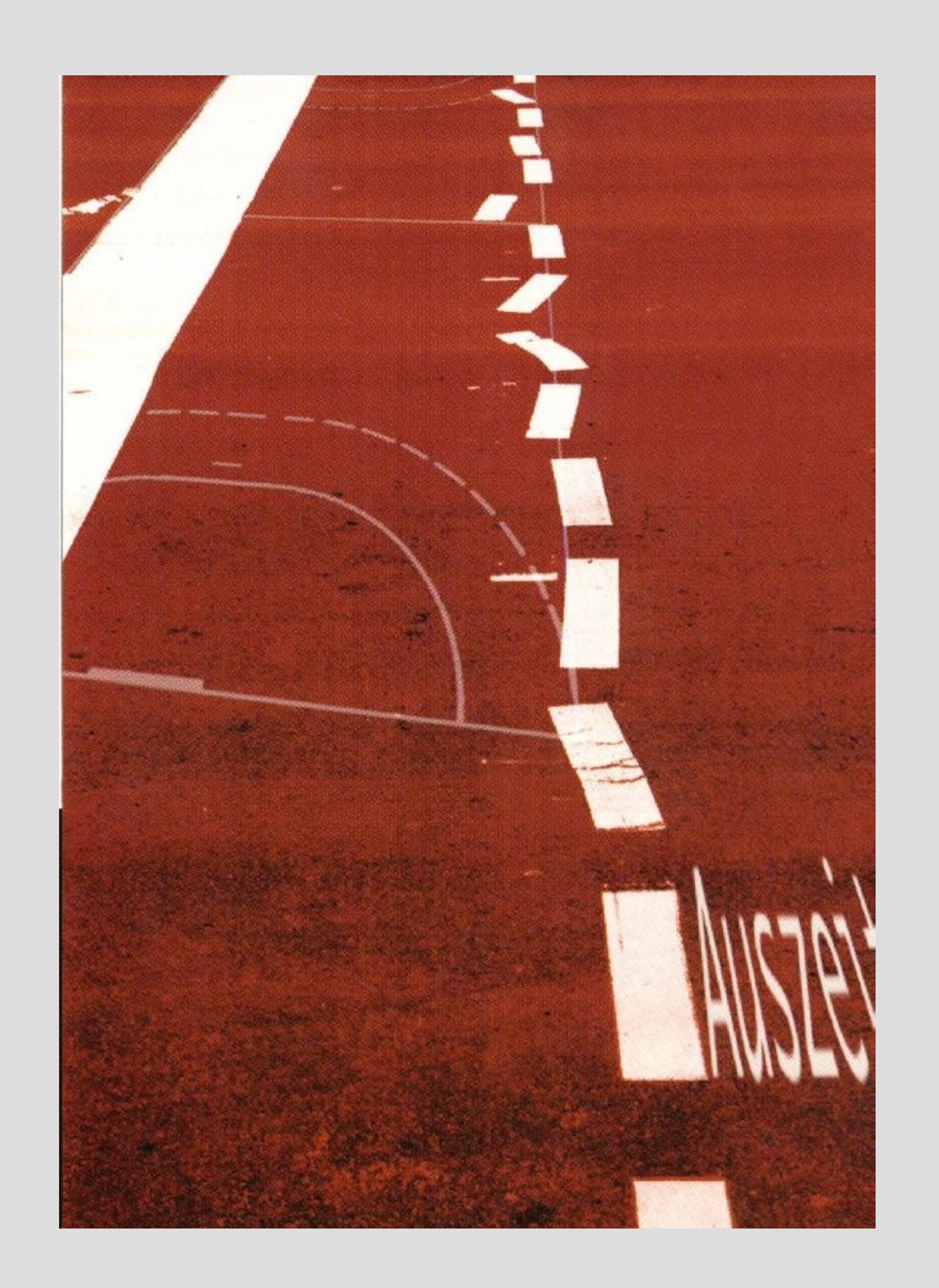

EPSON Computer EPSON Drucker EPSON

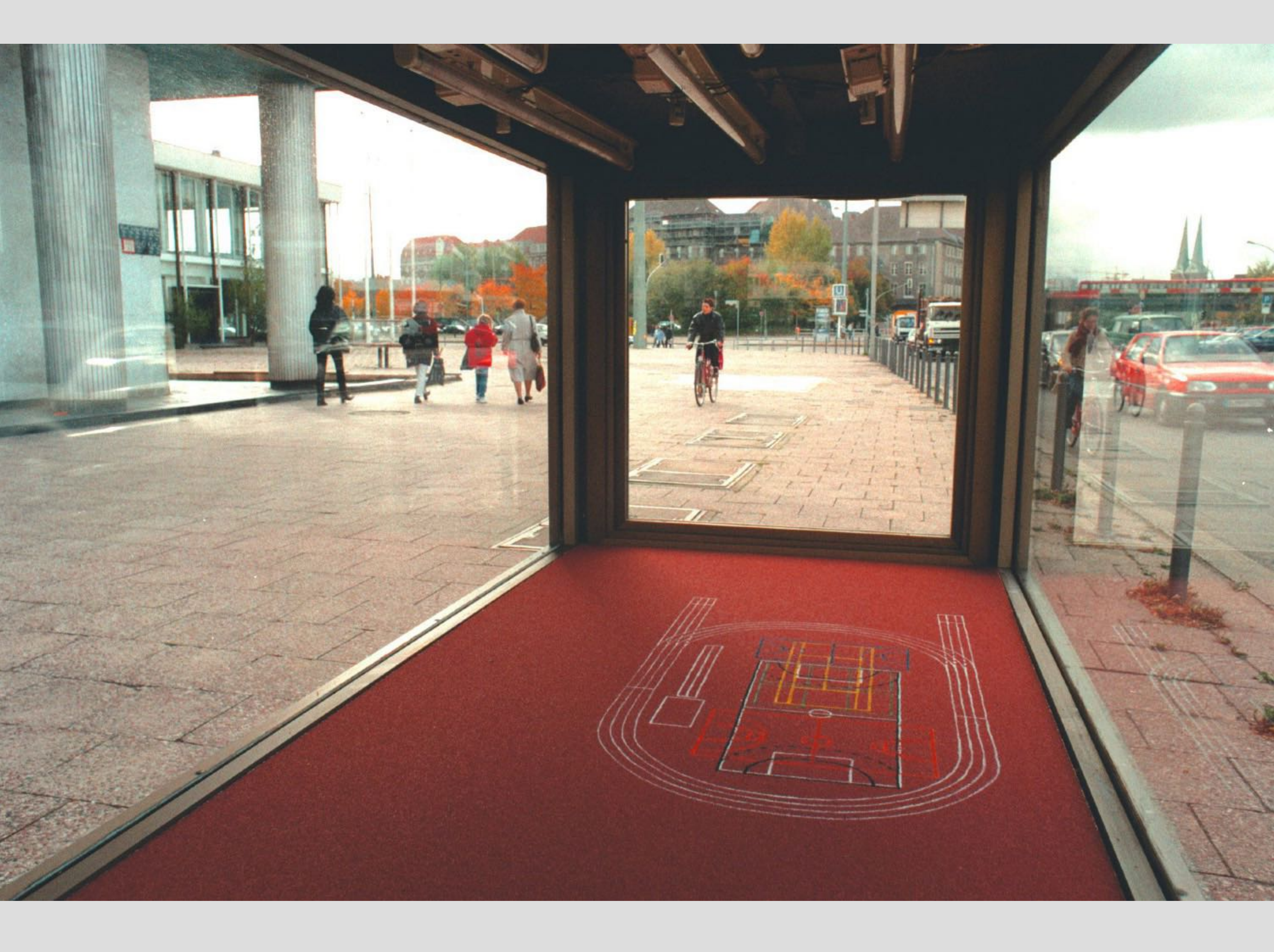

KAUFHOF

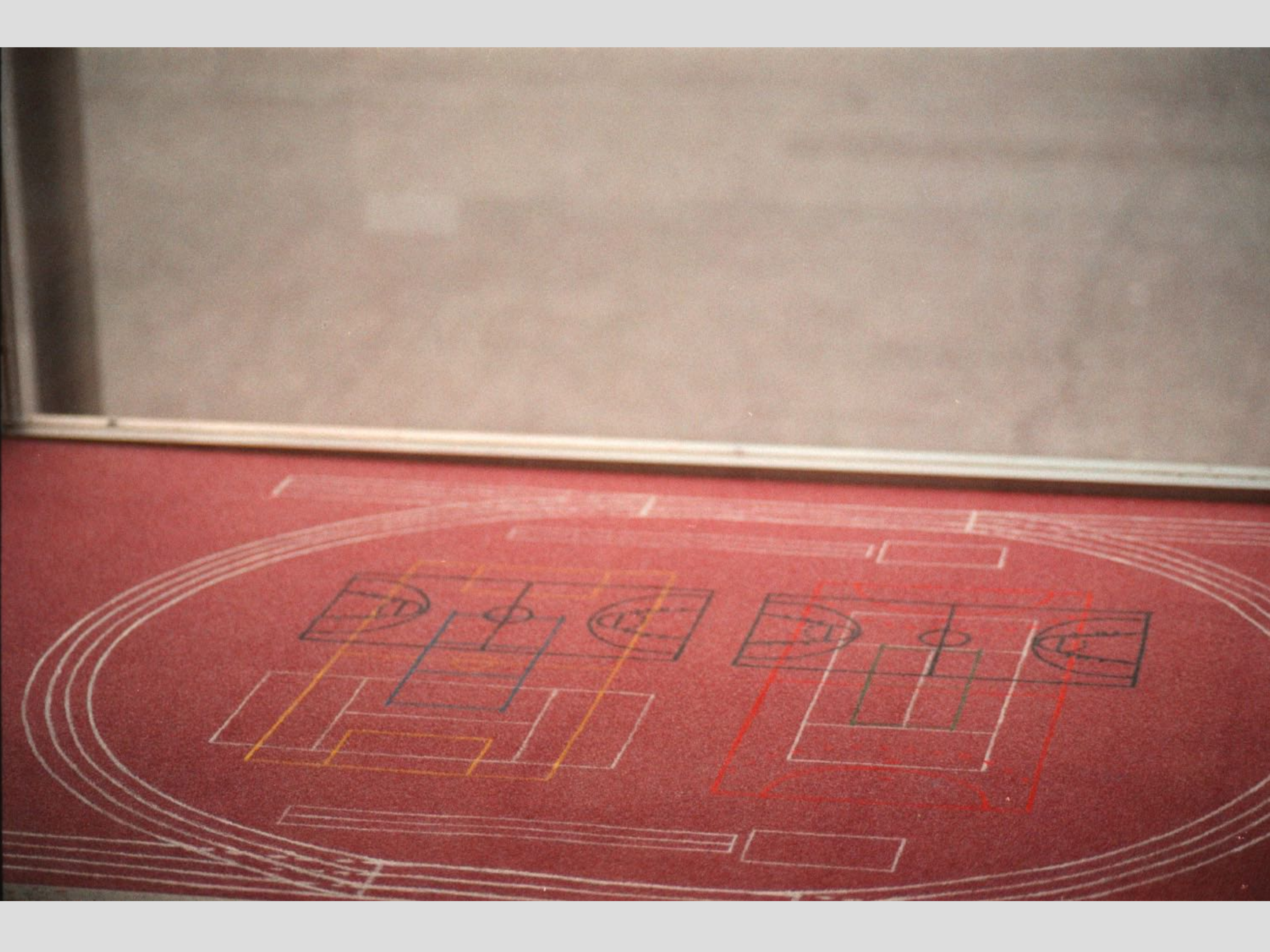


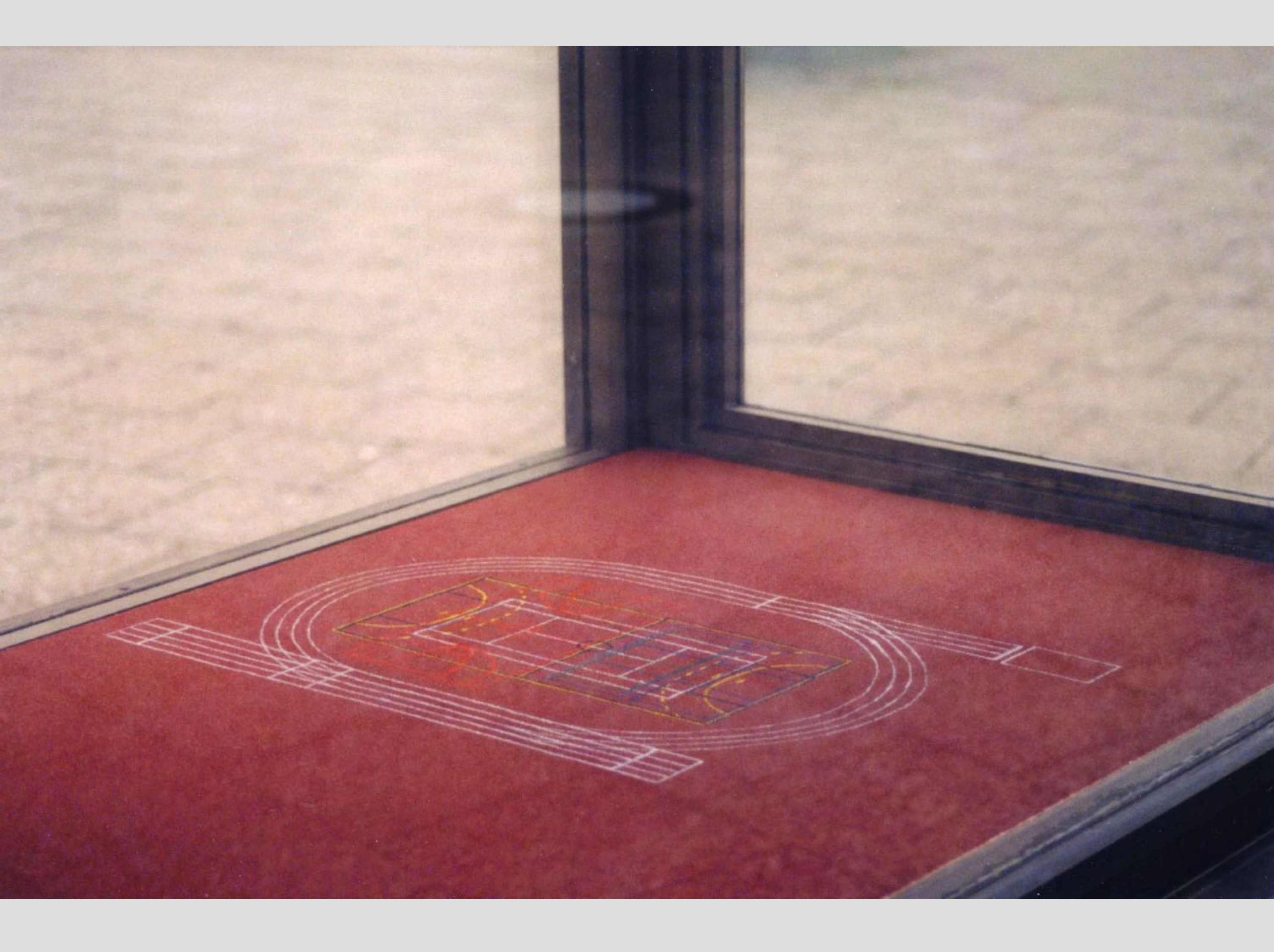

KAUFHOF
KAUFHOF

Susanne Lorenz
1999



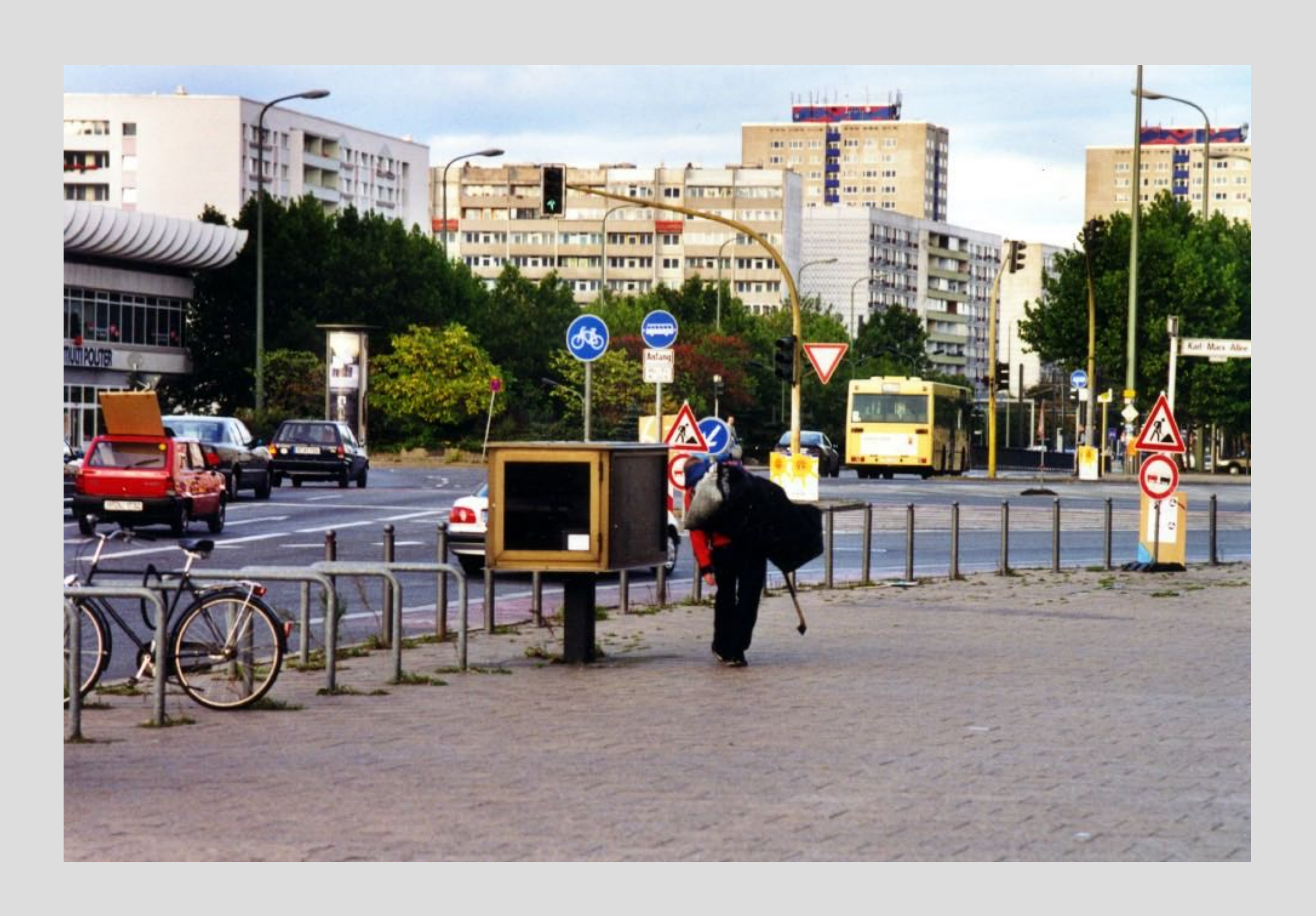








Roswitha van den Driesch & Jens Uwe Dyffort
1999



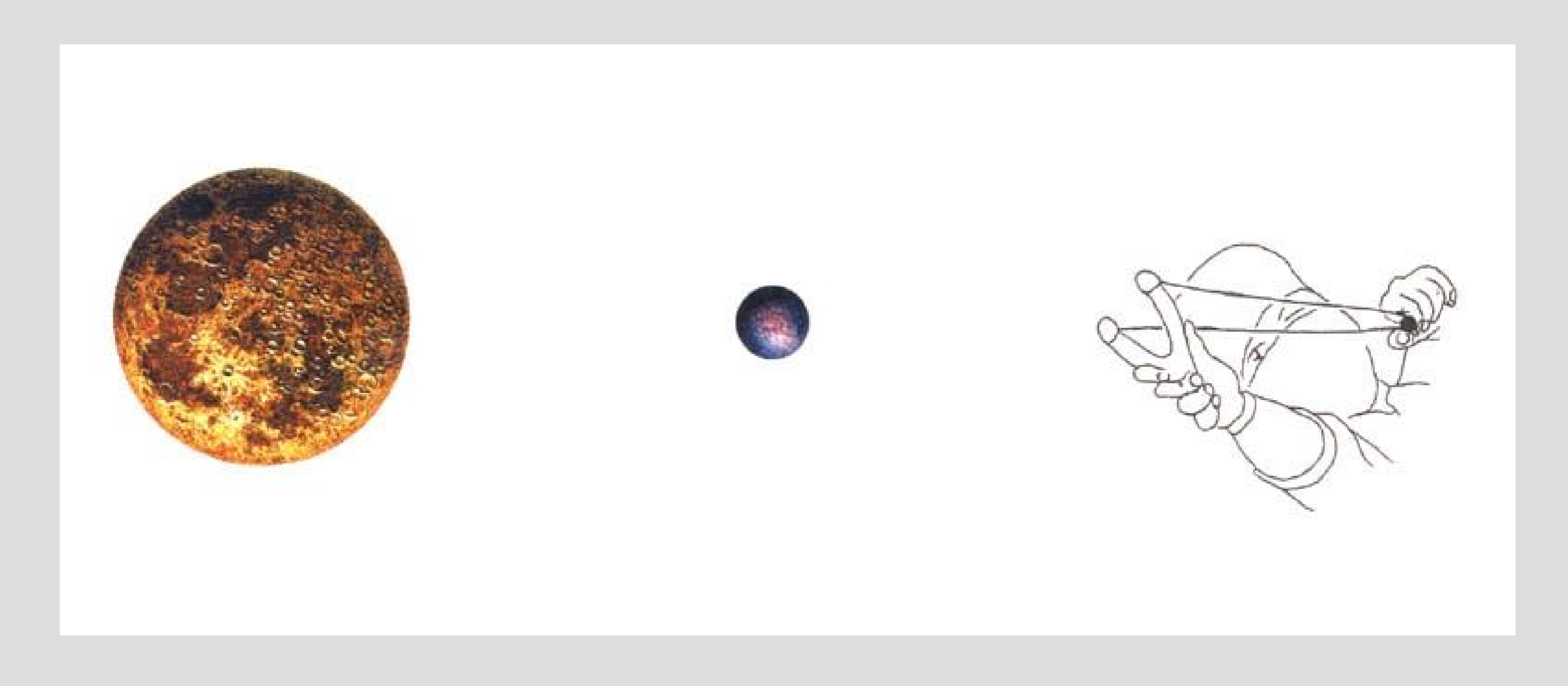


GoetheHaus am Alex

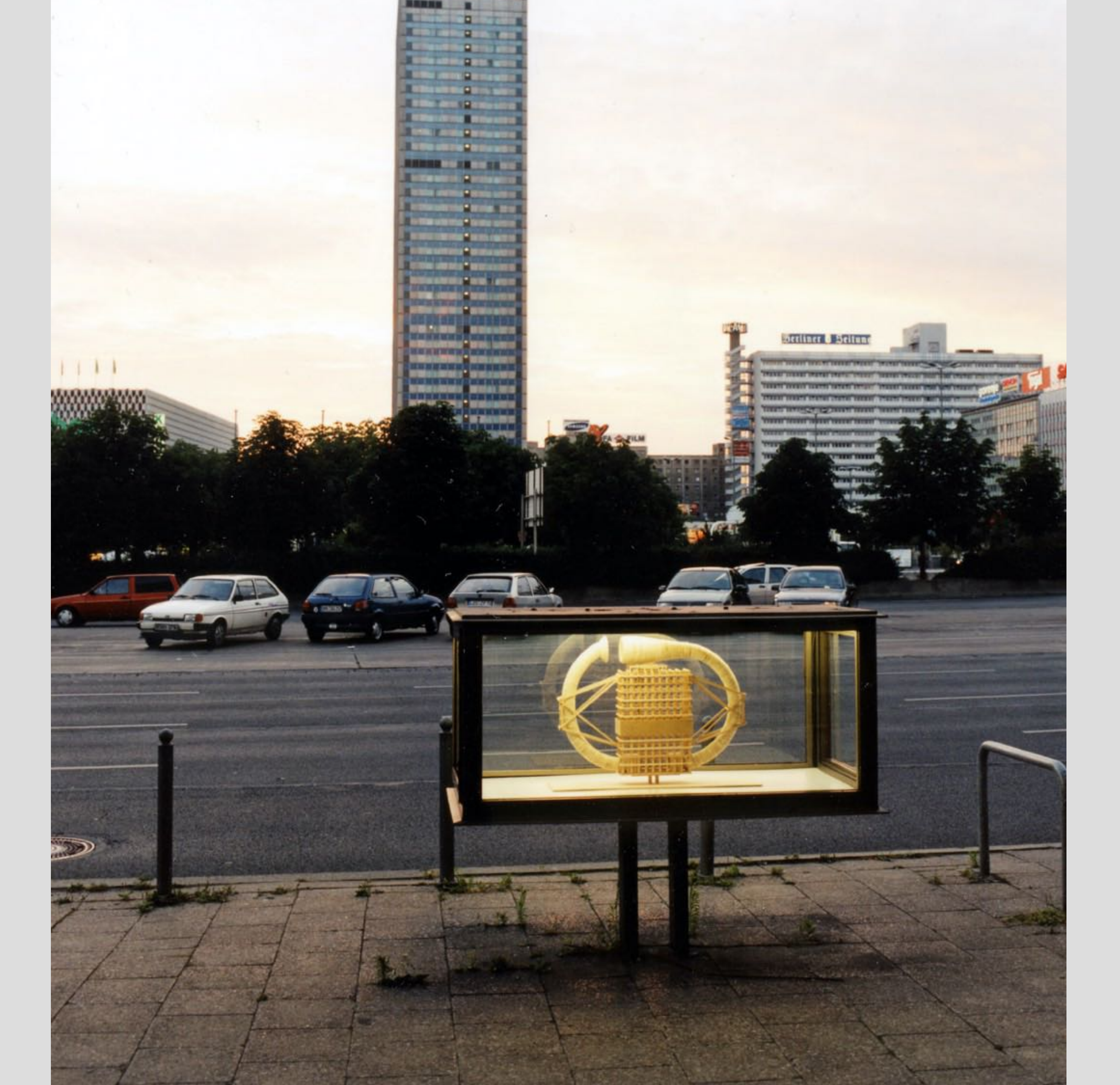


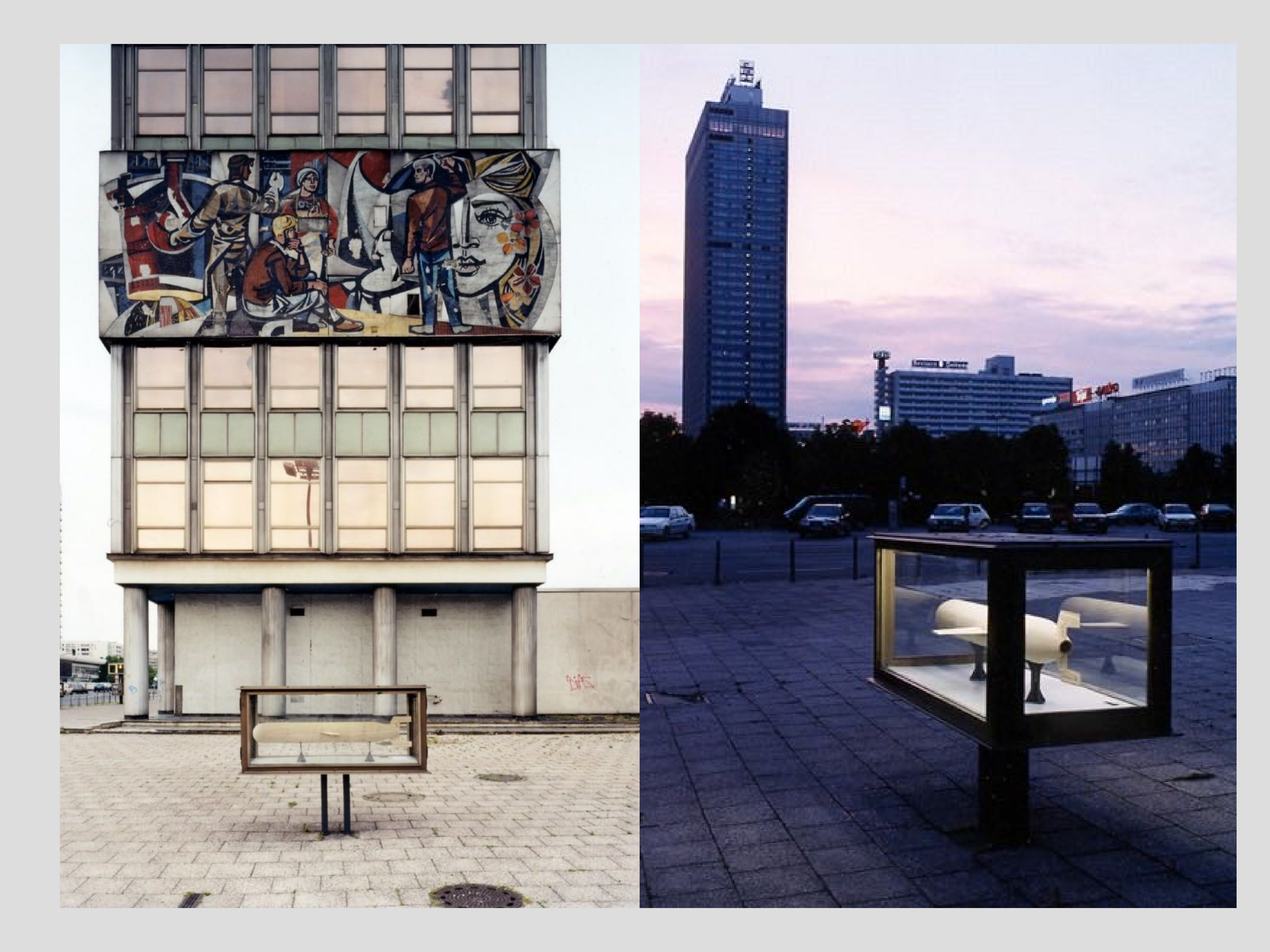
Oliver van den Berg

1999






Berliner
FILM




EPSON
EPSON
EPSON
4.

Katrin Glanz
1999




SHARP
SHARP
TV VIDEO AUDIO
MULTIPOLSTER

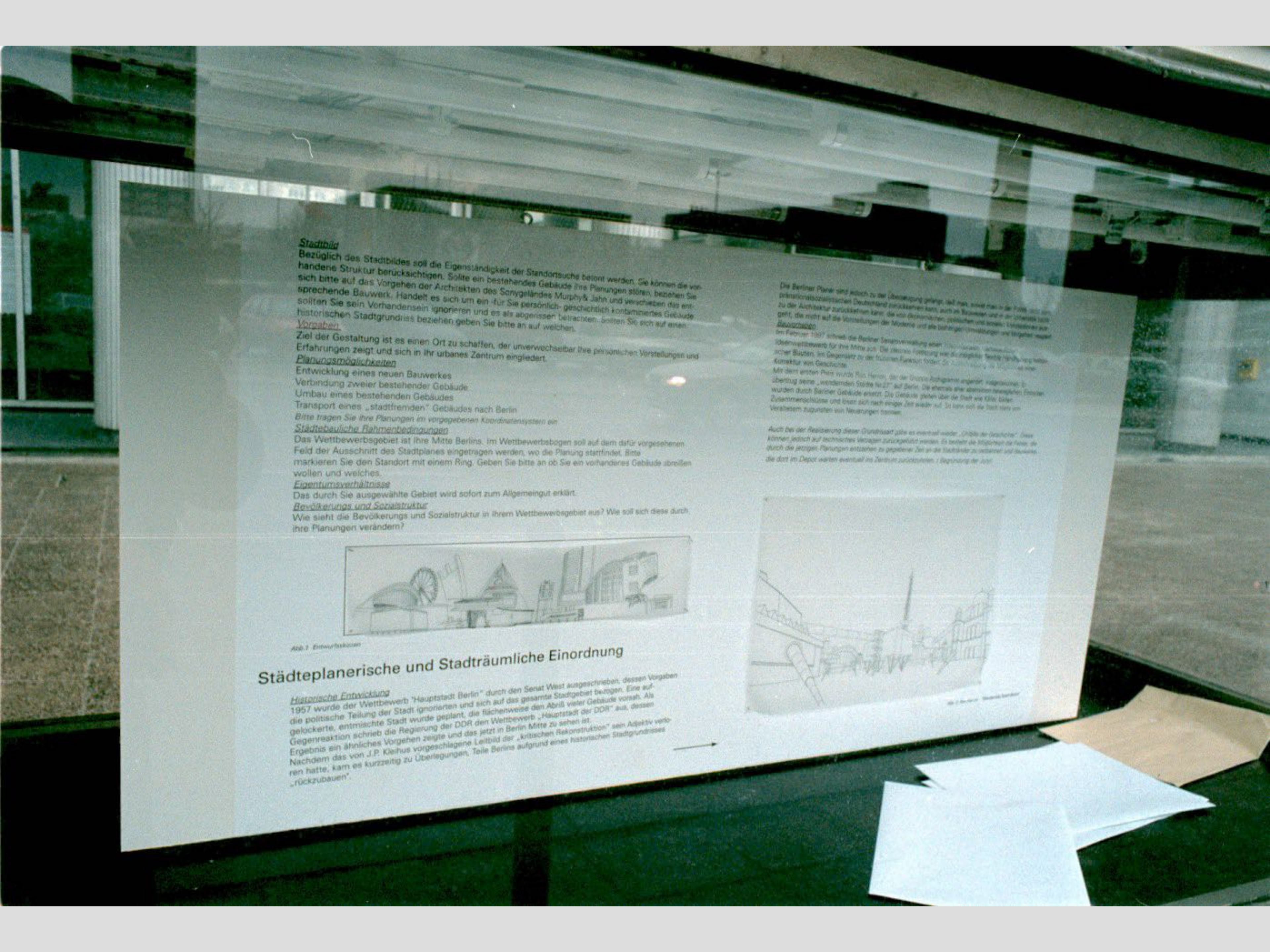




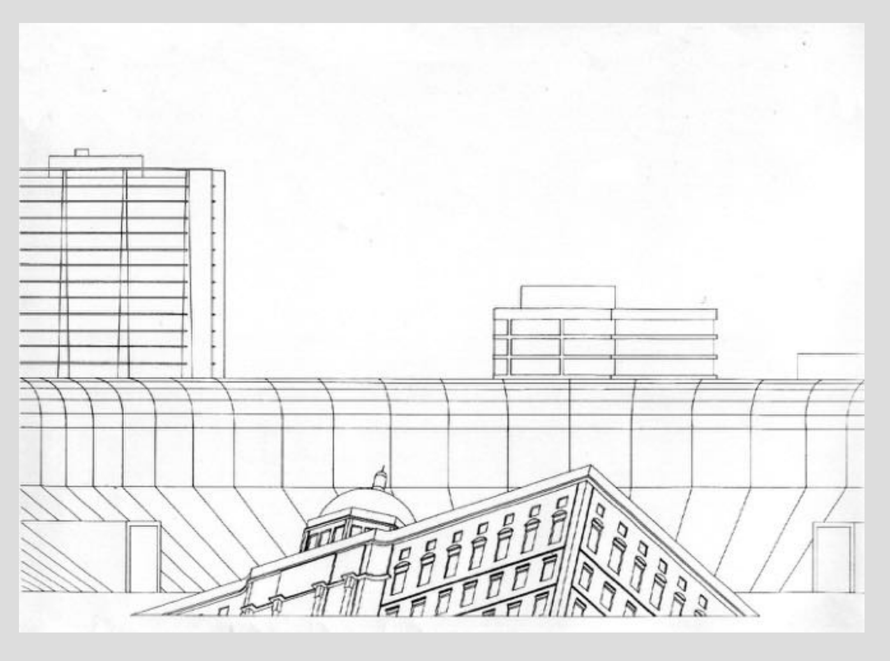
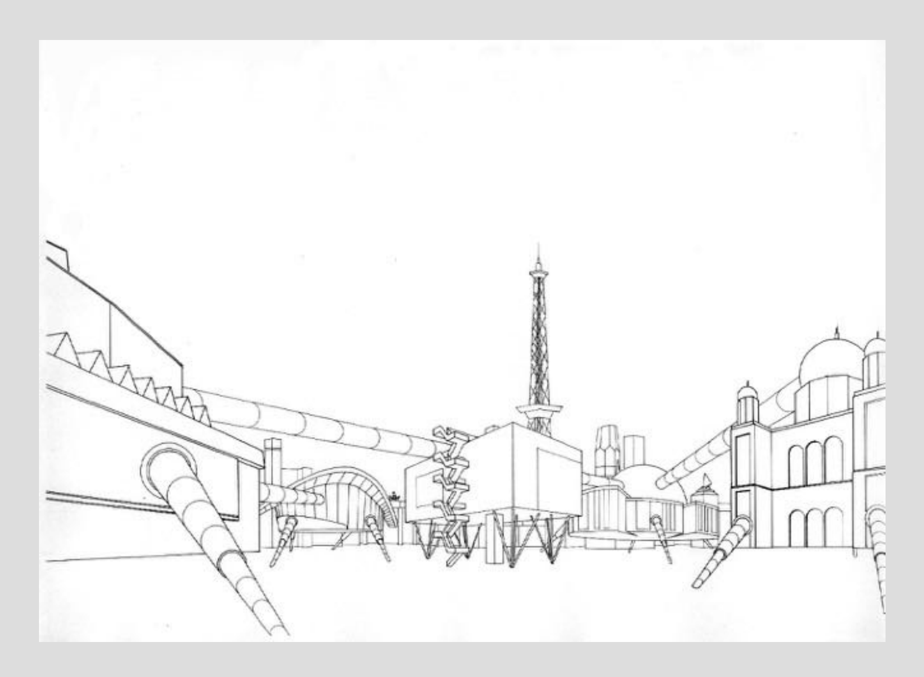


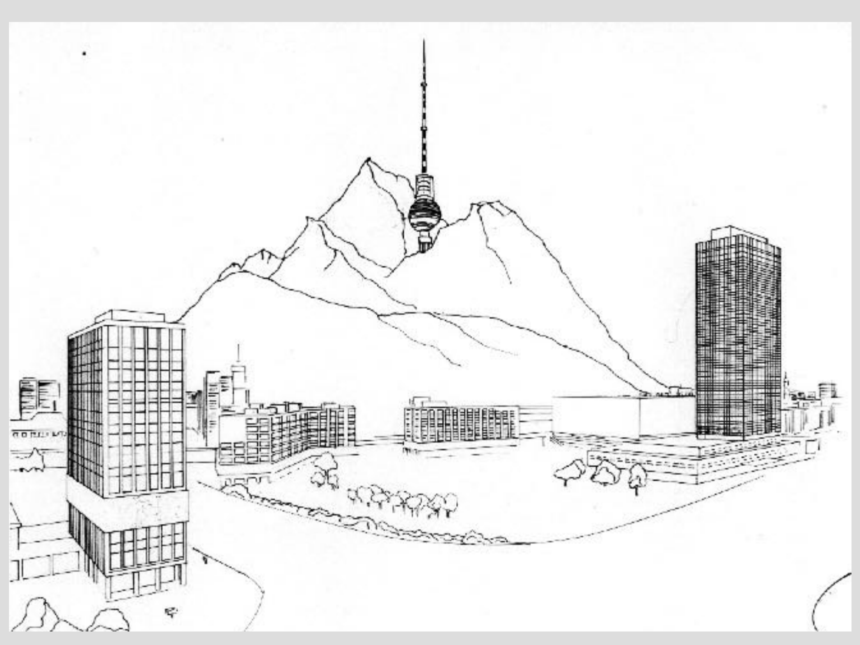
Michaela Schweiger
2000

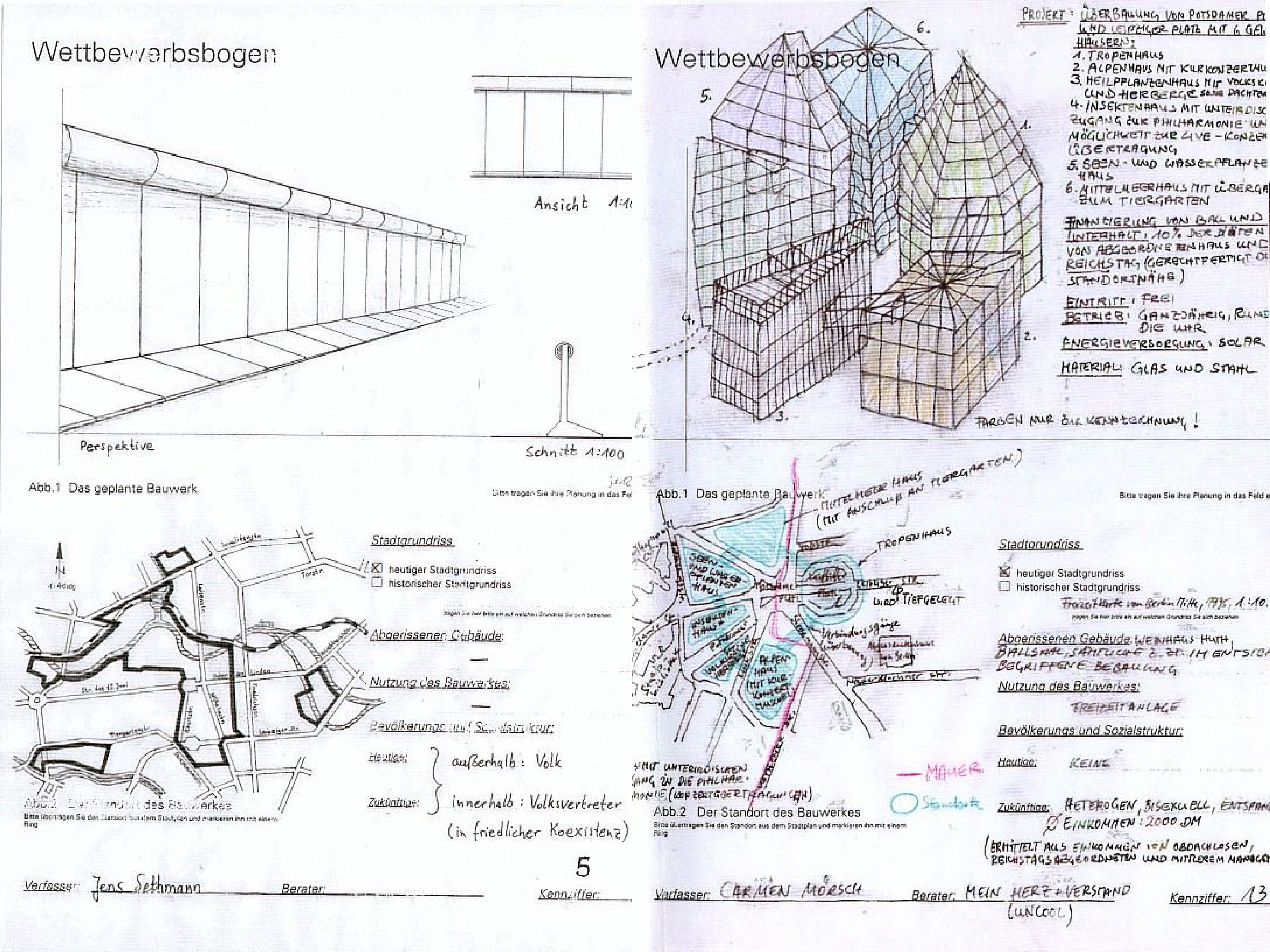



Stadtbild
Bezüglich des Stadtbildes soll die Eigenständigkeit der Standortsuche betont werden. Sie können die vorhandene Struktur berücksichtigen. Sollte ein bestehendes Gebäude Ihre Planungen stören, beziehen Sie sich bitte auf das Vorgehen der Architekten des Sonygeländes Murphy& Jahn und verschieben das entsprechende Bauwerk. Handelt es sich um ein -für Sie persönlich- geschichtlich kontaminiertes Gebäude sollten Sie sein Vorhandensein ignorieren und es als abgerissen betrachten. Sollten Sie sich auf einen historischen Stadtgrundriss beziehen geben Sie bitte an auf welchen.
Vorgaben
Ziel der Gestaltung ist es einen Ort zu schaffen, der unverwechselbar Ihre persönlichen Vorstellungen und Erfahrungen zeigt und sich in Ihr urbanes Zentrum eingliedert.
Planungsmöglichkeiten
Entwicklung eines neuen Bauwerkes
Verbindung zweier bestehender Gebäude
Umbau eines bestehenden Gebäudes
Transport eines „stadtfremden" Gebäudes nach Berlin
Bitte tragen Sie Ihre Planungen im vorgegebenen Koordinatensystem ein
Städtebauliche Rahmenbedingungen
Das Wettbewerbsgebiet ist Ihre Mitte Berlins. Im Wettbewerbsbogen soll auf dem dafür vorgesehenen Feld der Ausschnitt des Stadtplanes eingetragen werden, wo die Planung stattfindet. Bitte markieren Sie den Standort mit einem Ring. Geben Sie bitte an ob Sie ein vorhanderes Gebäude abreißen wollen und welches.
Eigentumsverhältnisse
Das durch Sie ausgewählte Gebiet wird sofort zum Allgemeingut erklärt.
Bevölkerungs und Sozialstruktur
Wie sieht die Bevölkerungs und Sozialstruktur in Ihrem Wettbewerbsgebiet aus? Wie soll sich diese durch Ihre Planungen verändern?
Abb.1 Entwurfsskizzen
Städteplanerische und Stadträumliche Einordnung
Historische Entwicklung
1957 wurde der Wettbewerb "Hauptstadt Berlin" durch den Senat West ausgeschrieben, dessen Vorgaben die politische Teilung der Stadt ignorierten und sich auf das gesamte Stadtgebiet bezogen. Eine aufgelockerte, entmischte Stadt wurde geplant, die flächenweise den Abriß vieler Gebäude vorsah. Als Gegenreaktion schrieb die Regierung der DDR den Wettbewerb „Hauptstadt der DDR" aus, dessen Ergebnis ein ähnliches Vorgehen zeigte und das jetzt in Berlin Mitte zu sehen ist.
Nachdem das von J.P. Kleihus vorgeschlagene Leitbild der „kritischen Rekonstruktion" sein Adjektiv verloren hatte, kam es kurzzeitig zu Überlegungen, Teile Berlins aufgrund eines historischen Stadtgrundrisses „rückzubauen".







Wettbewerbsbogen

Abb.1 Das geplante Bauwerk

Bitte tragen Sie ihre Planung in das Feld

Stadtgrundriss

- [x] heutiger Stadtgrundriss
- [ ] historischer Stadtgrundriss

Abgerissener Gebäude:

—

Nutzung des Bauwerkes:

—

Bevölkerungs und Sozialstruktur:

Heutige: } außerhalb: Volk

Zukünftige: } innerhalb: Volksvertreter (in friedlicher Koexistenz)

Abb.2 Der Standort des Bauwerkes

Bitte übertragen Sie den Standort aus dem Stadtplan und markieren ihn mit einem Ring

5

Verfasser: Jens Sethmann Berater: Kennziffer:

Wettbewerbsbogen

Abb.1 Das geplante Bauwerk

Bitte tragen Sie ihre Planung in das Feld

Stadtgrundriss

- [x] heutiger Stadtgrundriss
- [ ] historischer Stadtgrundriss

Freizeitkarte von Berlin Mitte, 1995, 1:10.

tragen Sie hier bitte ein auf welchen Grundriss Sie sich beziehen

Abgerissenen Gebäude: WEINHAUS HUTH, BALLSAAL, SÄMTLICHE Z. ZT. IM ENTSTEH[EN] BEGRIFFENE BEBAUUNG

Nutzung des Bauwerkes:

FREIZEITANLAGE

Bevölkerungs und Sozialstruktur:

Heutige: KEINE

Zukünftige: HETEROGEN, BISEXUELL, ENTSPANN[T]
Ø EINKOMMEN: 2000 DM
(ERMITTELT AUS EINKOMMEN VON OBDACHLOSEN, REICHSTAGSABGEORDNETEN UND MITTLEREM MANAGE[MENT])

Abb.2 Der Standort des Bauwerkes

Bitte übertragen Sie den Standort aus dem Stadtplan und markieren ihn mit einem Ring

Verfasser: CARMEN MÖRSCH Berater: MEIN HERZ + VERSTAND (UNCOOL) Kennziffer: 13


U

Nina Sidow
2000



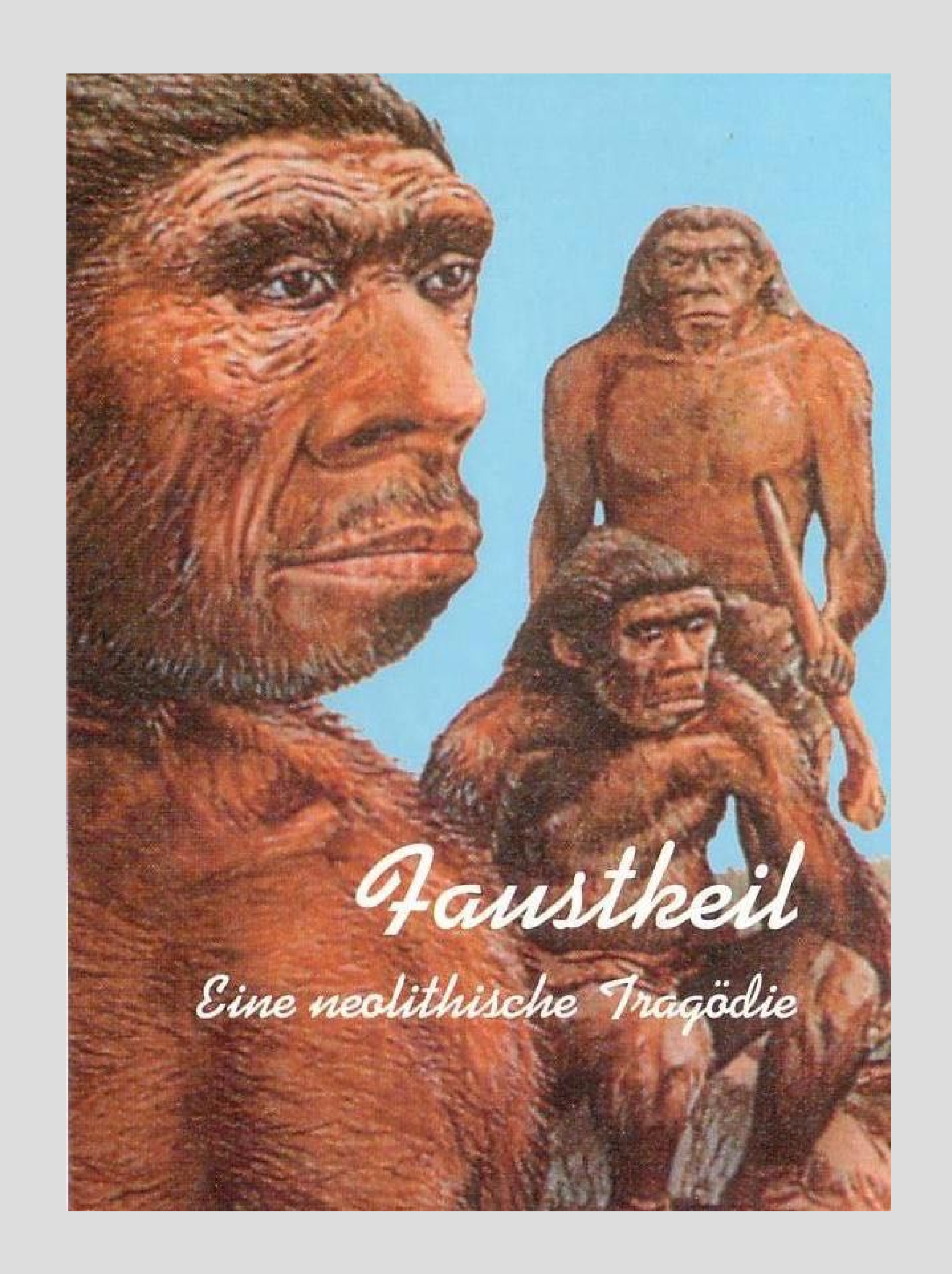








Uta Kollmann
2000











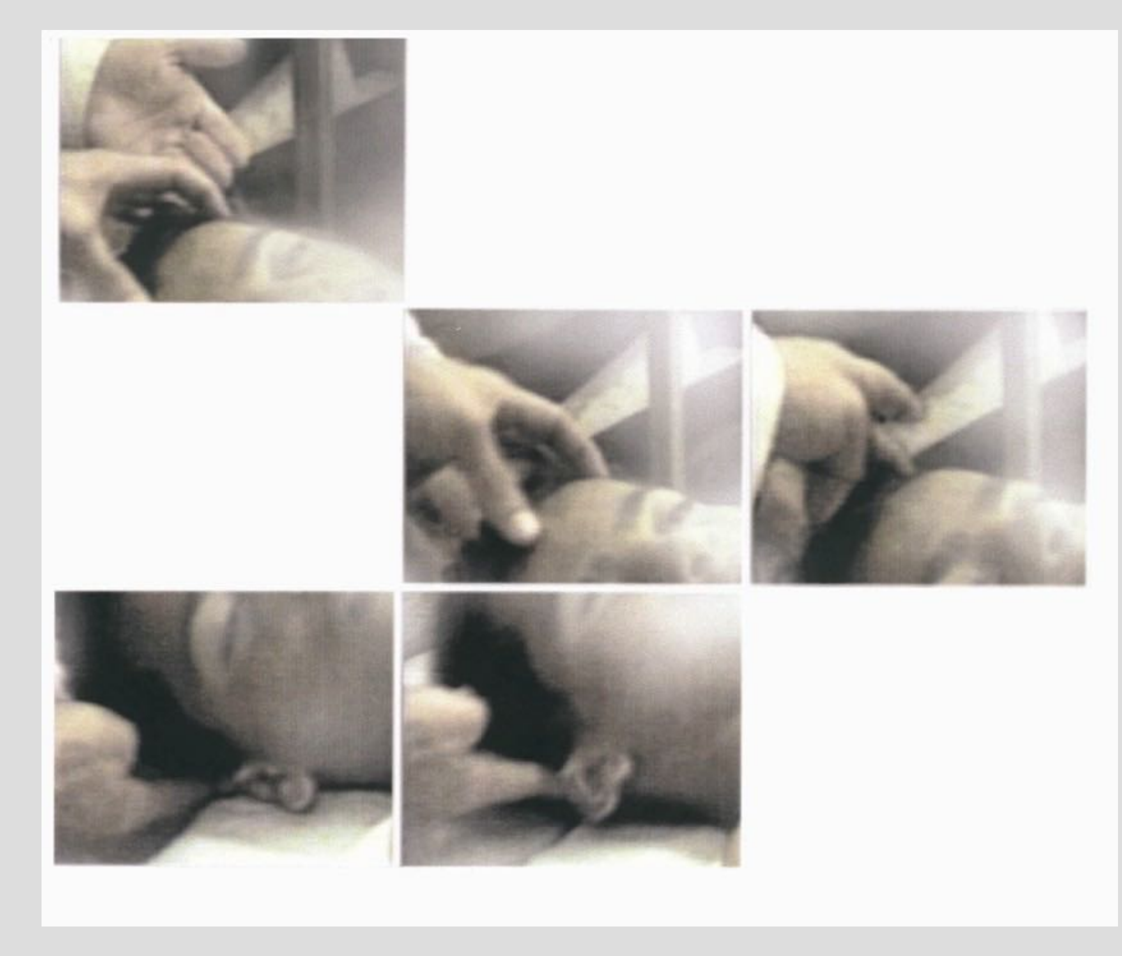
Natura
MULTI POSTER

Elke Marhöfer
2000





Carola Schlegelmilch
2000









Elke Mohr
2000









Birgit Schlieps

2001




APOTHEK AM ALEX
FAHRRAD-FLOCKNER AM ALEX
AOK








SHARP
TV VIDEO AUDIO
PAUSE